

Themen, die außerhalb des Rahmenplans behandelt werden.

Diese werden in einem Themenspeicher gesammelt und gesondert bewertet.

(Anlage 1 öffentlich)

Grundsätzliche Themen - Themenspeicher

BWL	1	Bauland Ausweisung nach dem Bedarf der Bad Schussenrieder Bürger
BWL	2	Aktive Förderung der Wiederbelegung von Leerstand z.B. Landwirtschaftliche Gebäude
BWL	3	Nachverdichtung von vorhandenen Baugebieten durch Überarbeitung der Bebauungspläne
BWL	4	Verpflichtung zum Erstellen einer Dach-Photovoltaikanlage durch Festsetzung in den Bebauungsplänen
BWL	5	Anteilige Bauplatzausweisung für sozialen Wohnungsbau bzw. Erbpacht, ggf. reduzierter Bauplatzpreis
BWL	6	Förderung von alternativen Energien z.B. Nahwärmeversorgung mit Holzhackschnitzelheizung oder anderen umweltfreundlichen Energieträgern. Festlegung von transparenten Rahmenbedingungen für Investitionen z. B. die Bedingungen für die Verlegung von Nahwärme Netzen in öffentlichen Flächen.
FWV	7	Bei Fortführung der Gestaltung der Wilhelm-Schussen-Straße (Richtung Metzgergässle) auf den Straßenbelag achten (Fahrradfahrer, Rollator usw.).
FWV	8	Europa-Straße oder „Plätzle“ schaffen mit Europa-Symbol (Verbindung zu Europa aufzeigen)
FWV	9	Klima-Projekte
FWV	10	Photovoltaik auf die Schulen und Sporthalle im Rahmen der Sanierung, und Haus des Brauchtums (über Bürgerenergie-Genossenschaft)
FWV	11	Blumenwiesen im Kurpark und weiteren städtischen Flächen
FWV	12	Streuobstwiesen anlegen
FWV	13	Fahrradstreifen – Fahrradstraße ausweisen (Fahrradfahrer weichen z.B. auf Wilhelm-Schussen-Straße auf Gehweg aus aufgrund des Straßenbelages)
FWV	14	Idee mit Partnerstadt wieder aufgreifen und realisieren
Susanne Diesch	15	Es sollte eine sog. „Bücherklappe“ aufgestellt werden (z.B. ein großer Baumstamm mit Klappe für Kinder weiter unten und für Erwachsene weiter oben).

Kernstadt – Themenspeicher

BWL	1	Innerstädtische öffentliche Grünflächen: 5 Meter Gewässerrandstreifen entlang der Schussen beidseitig zur Erhaltung der Kleinklimas.
BWL	2	Erlass einer Gestaltungssatzung mit dem Ziel, großflächige, ungeordnete und störende Außen Werbung zu verhindern
BWL	3	Eine kommunale Planung für seniorengerechtes Wohnen mit dem Ziel, Lebensräume so zu gestalten, dass ein Verbleib im eigenen Zuhause, trotz zunehmendem Hilfe- und Pflegebedarf so lange es geht möglich ist.
FWV	4	Rathaussanierung
FWV	5	Sparkassen-Brunnen- renovieren? – abbauen? - Stadtverwaltung soll hierzu bitte die Sparkasse ansprechen
Susanne Diesch	6	Entlang der Hauptstraße sollten viel mehr Bänke aufgestellt werden, damit sich ältere Menschen erholen können. (kürzere Abstände!)
Susanne Diesch	7	Alle Metallstangen entlang der Wilhelm-Schussen-Straße sollten entfernt werden. Sie sind nicht schön und nur hinderlich.
Susanne Diesch	8	Innenstadtbeleuchtung: ab einer gewissen Uhrzeit (z.B. 23:00 Uhr) würde es absolut genügen, wenn nur jede zweite Lampe brennen würde. Das reicht absolut und verringert nicht nur Stromkosten, sondern auch Lichtimmissionen.
Susanne Diesch	9	In der Innenstadt fehlt eine öffentliche Toilette im Bereich Marktplatz/Rathaus.

Otterswang – Themenspeicher

FWV	1	Überdachter Wartebereich für Schul-Kinder an der Bushaltestelle am Kindergarten
FWV	2	Querungshilfe an der Bushaltestelle Hauptstraße) wie z.B. am Martinsäsch in Bad Schussenried
FWV	3	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Atzenberger Straße z.B. Bodenschwelle, Pflanzinsel

Reichenbach – Themenspeicher

BWL	1	Fußweg zwischen Sonnenhalde und Sandgrubenweg (Direktverbindung von der Sonnenhalde zum Kindergarten, Spielplatz, Festplatz, Juze)
BWL	2	Konzept erarbeiten mit dem Ziel die Parkmöglichkeiten im Bereich des DGH, Bürgerstüble und Kirche zu Regulieren. Die Zeitweise Parksituation ums DGH (Probelokal, Feuerwehr, Bürgerstüble, Kirche) ist sehr unbefriedigend. Hier kommt es des Öfteren zu Verkehrsproblemen. (z.B. Musikprobe + Veranstaltung im DGH + Gäste des Bürgerstüble (hat max. nur 2-3 PKW Stellplätze) Feuerwehruzufahrt plus Parkplätze für FFW Angehörige bei Einsatz.
FWV	5	Schussenrieder Straße: Bushaldebuchten sollen nicht aufgelöst werden, sondern bleiben! Nachrichtlich: Ampel ist beschlossen und befindet sich in der Umsetzung
FWV	6	Sonnenhalde: Fußweg von der Sonnenhalde zum Kiga/Festplatz/Sportplatz wird gewünscht. Diesbezüglich wäre städtisches Grundstück bereits vorhanden.

Steinhausen – Themenspeicher

BWL	1	Innenbereichsentwicklung im unbeplanten Bereich durch gezielten Ankauf von ehemaligen Landwirtschaftlichen Hofstellen zur Wohnraum Nutzung, durch ELR Förderung
BWL	4	Angebot von Gewerbemischflächen für Handwerksbetriebe (Arbeiten am Wohnort, Ersatz für aufgegebene Hofstellen)
BWL	5	Förderung von alternativen Energien z.B. Nahwärmeversorgung mit Holzhackschnitzelheizung oder anderen umweltfreundlichen Energieträgern. Festlegung von transparenten Rahmenbedingungen für Investitionen z. B. die Bedingungen für die Verlegung von Nahwärme Netzen in öffentlichen Flächen.
FWV	9	Geschwindigkeitsreduzierung durchgehend auf Hauptstraße 30 km/h wegen Kirche und Kindergarten (Wegfall Schilderwirrwarr)

Ortsteile – Themenspeicher

FWL	1	Roppertsweiler: Verkehrsberuhigung da hohes Verkehrsaufkommen durch neues Wohngebiet - Spielstraße? - Straßenschwellen ?
FWL	2	Kleinwinnaden: Bürgerwunsch nach Spielplatz (evtl. in Eigenregie)